

Wertschätzung statt Schwertwetzung

Motivierend loben

“Tadeln ist leicht, deshalb versuchen sich so viele darin.
Mit Verstand loben ist schwer, darum tun es so wenige.”
(Anselm Feuerbach)

1. Lobe ehrlich und lobe nur, was auch Lob verdient.
2. Lobe so konkret wie möglich und pauschalisiere nicht.
So bleibst du glaubwürdig.
3. Lobe Außergewöhnliches mehr als Selbstverständliches,
aber nicht ausschließlich! Sonst beflügelt es nicht.
4. Lobe direkt, nicht vier Wochen später.
5. Lobe auch Engagement, nicht nur Ergebnisse.
6. Lobe laut, vor Publikum und nicht nur im Verborgenen.
Das spornt alle an.
7. Lobe nicht immer dieselben, aber lobe immer alle,
die es verdient haben.
8. Lobe stets nach transparenten wie fairen Maßstäben.
Willkür entwertet jeden Applaus.
9. Lobe ohne Einschränkung.
Angehängte Kritik macht das Lob klein.
Verzichte auf entwertende Worte wie „aber“ und „eigentlich“.